Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 12

Artikel: Zwischenverpflegungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-517289

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir gratulieren den Nachfolgern, den Oberstkorpskommandanten Annasohn, Frick und Züblin zu ihrer Beförderung und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrem Amte. Wir sind überzeugt, dass auch sie — wie ihre Vorgänger — der ausserdienstlichen Tätigkeit, eine der Hauptträger unseres Milizsystems, grosses Verständnis und Unterstützung entgegen bringen werden.

Zwischenverpflegungen

Die Sektion beider Basel des Schweizerischen Fourierverbandes hat unlängst eine umfangreiche Arbeit über das Thema «Zwischenverpflegungen» verfasst. In enger Zusammenarbeit mit Offizieren und Küchenchefs entstand eine Studie, die dem Leser wertvolle Anregungen für eine zweckmässige, abwechslungsreiche Gestaltung der Verpflegungspläne bietet.

Verschiedene Zahlen haben nur beschränkte Gültigkeit: die Preise variieren je nach Gegend und Jahreszeit. Ferner weisen wir darauf hin, dass unter dem Titel «Kombinationen» in der Kolonne «A» sämtliche Kosten (inklusive Brot, Fleisch und Käse) aufgeführt sind. Die Kolonne «B» dagegen enthält nur die zu Lasten des Gemüseportionskredites fallenden Artikel.

Wir danken unsern Basler Kollegen für die Überlassung ihres Berichtes, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Redaktion

A. Grundsätzliches: Wann wird eine Zwischenverpflegung abgegeben?

Die Zwischenverpflegung wird zwischen zwei Mahlzeiten verabfolgt. Je nach Bedarf wird zwischen einer schwachen und einer starken Zwischenverpflegung unterschieden.

- 1. Die schwache Zwischenverpflegung (600—900 Kalorien) kommt in der Regel zur Verteilung, wenn
- a) zwischen dem Frühstück und dem Mittagessen mehr als sechs Stunden Zeitspanne vorgesehen ist,
- b) in der normalen Arbeitszeit ausserordentliche Anstrengungen von der Truppe verlangt werden, z. B. Marsch, Dislokation, Kampfausbildung etc.
- 2. Die starke Zwischenverpflegung (1500—2000 Kalorien) muss die schwache Zwischenverpflegung und das Mittagessen ersetzen und wird abgegeben, wenn
- a) die Truppe nach dem Frühstück abmarschiert und erst am Abend wieder zurückkommt,
- b) die Truppe disloziert und marschiert,
- c) an Manövertagen.

B. Elemente: Welche Mittel stehen zur Verfügung?

Nach Kenntnisnahme der einschlägigen Bestimmungen der AW Nr. 2 betreffend den Ersatz von Brot-, Fleisch- und Käseportionen wird festgestellt, dass sich zur Abgabe von Zwischenverpflegungen folgende Möglichkeiten bieten:

1.	Hackbraten	13.	hart gesottene Eier
2.	kalter Braten	14.	Militärovomaltine
3.	kaltes Siedefleisch	15.	Dörrobst
4.	selbstgemachter Fleischkäse	16.	Frischobst
5.	Fleischkonserve	17.	Alpenklübler
6.	Leberpastete	18.	Salametti
7.	Landjäger	19.	Mortadella
8.	Klöpfer	20.	Wienerli
9.	Emmentalerkäse	21.	Lyoner
10.	Dosenkäse	22.	Pluswurst
11.	Taschennotportion	23.	Bauernfleischkäse
12.	Kombination von Militärbiskuit	24.	Blutschwartenmagen
	und Taschennotportion	25.	Marschgetränke

Anschliessend geben wir Ihnen einige Details über Gehalt, Nährwert, Kosten, Zubereitungszeit sowie die Beschaffungsmöglichkeit jeder einzelnen dieser Zwischenverpflegungsarten.

1. Hackbraten als Zwischenverpflegung für 100 Mann

Hackbraten = Stücke zu ca. 160 g pro Mann

13 kg Kuhfleisch mit	kg Kuhfleisch mit Knochen = 52 Portionen						
1 kg Brot	= 2 Portion	en	Kalorien	25 pro Mann			
2 kg Haferflocken	à Fr. —.70	Fr. 1.40	Kalorien	78 pro Mann			
2 kg Zwiebeln	à Fr. —.70	Fr. 1.40	Kalorien	9 pro Mann			
1 kg Lauch		Fr. —.60	Kalorien	3 pro Mann			
1/2 kg Fett	à Fr. 2.55	Fr. 1.30	Kalorien	46 pro Mann			
Salz, Pfeffer		Fr. —.40					
Brennmaterial für 2	Stunden Kochzeit	Fr. 2.—					
Einwickelpapier		Fr. 1.—	X1				
		Fr. 8.10	Kalorien	369 pro Mann			

Zubereitungszeit: 7 Stunden.

Beschaffungsmöglichkeiten: Vpf. Kp. und Selbstsorge.

Unsere Küchenchefs erklären, dass die Herstellung von Hackbraten als Zwischenverpflegung nicht in einem Arbeitsgang erfolgen kann, da dazwischen die ordentlichen Mahlzeiten zubereitet werden müssen. Nach ihrer Erfahrung beträgt die Vorbereitungszeit unter diesen Umständen 24 Stunden. Folglich kann Hackbraten als Zvpf. nur dann in Frage kommen, wenn genügend Zeit für die Vor- bzw. Zubereitung zur Verfügung steht.

2. Kalter Braten als Zwischenverpflegung für 100 Mann

15 kg	Kuhfleisch mit Knochen = 60 Portion	Kalorien	240	pro	Mann	
	(100 g netto pro Mann)					
$^{1}/_{2}$ kg	Fett	Fr. 1.30	Kalorien	46	pro	Mann
200 g	Zwiebeln	Fr. —.15	Kalorien	1	pro	Mann
200 g	Rübli	Fr. —.15	Kalorien	1	pro	Mann
	Salz	Fr. —.20				
Lorbee	rblätter, Nelken und Pfeffer	Fr. —.40				
Brennn	naterial für 4 Stunden Kochzeit	Fr. 4.—				
Einwic	kelpapier	Fr. 1.—				
		Fr. 7.20	Kalorien	288	pro	Mann

Zubereitungszeit: 6 Stunden.

Vorbereitungszeit: —

Die Küchenchefs empfehlen, den kalten Braten fein aufzuschneiden und zwei Stück pro Mann abzugeben. Das kalte Fleisch sieht so appetitlicher aus und ist auch in der Verteilung ergiebiger.

3. Kaltes Siedefleisch (Suppenfleisch) als Zwischenverpflegung für 100 Mann

15 kg Kuhfleisch mit Knochen = 60 Portionen Kalorien 240 pro Mann (100 g netto pro Mann)

Brennmaterial für 4 Stunden Kochzeit Fr. 4.— Einwickelpapier Fr. 1.—

Fr. 5.— Kalorien 240 pro Mann

Das Suppengemüse fällt zu Lasten der Hauptmahlzeit, d. h. die sich aus dem Kochen des Siedefleisches und der Suppengemüse ergebende Brühe wird als Suppe für die Hauptmahlzeit angerichtet.

Zubereitungszeit: 4 Stunden.

Vorbereitungszeit: —

Beschaffungsmöglichkeiten: Vpf. Kp. und Selbstsorge.

4. Selbstgemachter Fleischkäse als Zwischenverpflegung für 100 Mann

Fleischkäse = Tranchen zu ca. 100 g pro Mann

n	Kalorien	80 pro Mann
Fr. 5.20	Kalorien	143 pro Mann
Fr. —.70	Kalorien	39 pro Mann
n	Kalorien	25 pro Mann
Fr. —.40		
Fr. 4.—		
Fr. 1.—		
T 44.00		
	Fr. —.70 n Fr. —.40 Fr. 4.— Fr. 1.—	Fr. 5.20 Kalorien Fr. —.70 Kalorien Kalorien Fr. —.40 Fr. 4.—

Zubereitungszeit: 7 Stunden (wie Hackbraten).

Vorbereitungszeit: 24 Stunden (wie Hackbraten).

Beschaffungsmöglichkeiten: Siedefleisch = Vpf. Kp. und Selbstsorge; Wurstspeck =

Ortsmetzger.

5. Fleischkonserve als Zwischenverpflegung für 100 Mann

100 Dosen = 100 Fleischportionen

Kalorien 441 pro Mann

Die Fleischkonserve soll nicht aufgeteilt werden, dies widerspricht dem Charakter der Konserve.

Die Abgabe als Sandwich (belegtes Brot) ist nicht empfehlenswert; mit Beigabe der Gallertmasse (Gelée) sieht das Sandwich unappetitlich aus und ohne Gelée ist die Fleischportion zu klein.

Da die ungeteilte Fleischkonserve einer ganzen Fleischportion entspricht, kommt sie nur als *starke* Zwischenverpflegung in Frage, umsomehr als der Kaloriengehalt sehr hoch ist.

Beschaffung: aus dem Armee-Verpflegungsmagazin, bei der Truppe auf Lager, somit jederzeit verfügbar.

6. Leberpastete als Zwischenverpflegung

100 Dosen à 60 g und 35 Rp. = Fr. 35.—

Kalorien 400 pro Mann

Die Leberpastete soll als Ganzes abgegeben werden.

Mit Brot allein ist diese Zwischenverpflegung zu einseitig, durch die Beigabe von Frischobst wird sie entsprechend bereichert.

Beschaffung: aus dem Armee-Verpflegungsmagazin, bei der Truppe auf Lager, somit jederzeit verfügbar.

7. Landjäger als Zwischenverpflegung

(Kuhfleisch 60%, Speck 40% — total 50 g pro Stück)

1 Stück = schwache Zvpf. 100 Stü

100 Stück à Fr. —.45

Fr. 45.— Kalorien 245

1 Paar = starke Zvpf.

100 Paar à Fr. —.90

Fr. 90.— Kalorien 490

Die Beschaffung ist vom Vorrat am Unterkunftsort abhängig.

8. Klöpfer als Zwischenverpflegung

100 Stück à 100 g und Fr. —.45

Fr. 45.— Kalorien 277

Klöpfer sollen nur bei kühler Witterung als Zwischenverpflegung abgegeben werden. Dauer der Aufbewahrung auf dem Mann: 4—5 Stunden.

Auf geschlossenen Märschen können die Klöpfer vorteilhaft mit Eis in den Kochkisten transportiert werden.

Beschaffung: Selbstsorge.

9. Emmentalerkäse als Zwischenverpflegung

Portion zu 50 g = schwache Zvpf. 5 kg = 72 Portionen Kalorien 205 pro Mann Portion zu 70 g als Bestandteil

einer starken Zvpf. 7 kg = 100 Portionen Kalorien 288 pro Mann Einwickelpapier $^{1/2}$ Grösse Fr. —.50

Aus hygienischen Gründen soll der Emmentalerkäse in Pergamentersatzpapier verpackt werden. Eingewickelt sieht er auch appetitlicher aus. Tilsiter- und Greyerzerkäse eignen sich nicht als Zwischenverpflegung, da diese Käsearten die Temperaturschwankungen nicht ertragen. Sie sind zu weich und werden unansehnlich. Beschaffung: Vpf. Kp. und Selbstsorge.

10. Dosenkäse als Zwischenverpflegung

100 Dosen = 100 Käseportionen Kalorien 278 pro Mann = schwache oder Bestandteil einer starken Zwischenverpflegung

11. Taschennotportion als Zwischenverpflegung

Als schwache Zwischenverpflegung:

100 Blocks à 80 g = 25 Portionen à Fr. 1.40 Fr. 35.— Kalorien 450 pro Mann Als starke Zwischenverpflegung kommt die Taschennotportion trotz der hohen Kalorienzahl nur in Verbindung mit einem andern Artikel in Frage, wobei nicht mehr als ein Block zu 80 g abgegeben werden soll.

Beschaffung: aus dem Armee-Verpflegungsmagazin, bei der Truppe auf Lager, somit jederzeit verfügbar.

12. Selbstgemachter Schokoladebiskuit als Zwischenverpflegung

Dies ist eine Kombination von Taschennotportion und Militärbiskuit, die in stationären Verhältnissen als Zwischenarbeit auf Vorrat zubereitet werden kann. Lagerfähigkeit: 14 Tage.



Ju den bevorstehenden Sesttagen und zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitarbeitern und treuen Abonnenten unsere besten Wünsche, verbunden mit aufrichtigem Dank für das unserm Organ entgegengebrachte Verstrauen.

Redaktion und Verlag "Der Kourier"

Zubereitung: Die Taschennotportion wird in einem Gefäss, das in heisses Wasser eingetaucht wird, eingeschmolzen und mit 50% Milch oder Wasser verdünnt. In streichfertigem Zustand wird die Masse in zwei bis drei Lagen auf Militärbiskuits aufgetragen.

Nach dem vollständigen Erkalten wird das Ganze in Pergamentersatzpapier eingepackt und gelagert.

Zubereitungszeit: 5 Stunden.

Schokoladenbiskuit = 1 Schokoladebiskuit pro Mann, bestehend aus 3 Militärbiskuits, 2 Schokoladenzwischenlagen

Mengen:

300 Stück Militärbiskuits = 30 Portionen Brot Kalorien 222 50 Blocks Notportionen à 80 g = $12^{1/2}$ Port. à Fr. 1.40 Fr. 17.50 Kalorien 225 2 l Milch à Fr. —.54 Fr. 1.08 Kalorien 14 Brennmaterial —.— Einwickelpapier Fr. 1.—

Fr. 19.58 Kalorien 461

Beschaffung: Taschennotportion und Militärbiskuit aus dem Armee-Verpflegungs-Magazin bei der Truppe auf Lager.

13. Hartgesottenes Ei als Zwischenverpflegung

100 Eier à Fr. —.25

Fr. 25.— Kalorien 100 pro Mann

Hartgesottene Eier *allein* eignen sich nicht als Zwischenverpflegung, da sie zu trocken sind. Dagegen ist die Beigabe eines Eies zu andern Zwischenverpflegungsartikeln empfehlenswert; vorzugsweise zu Fleisch- und Wurstwaren. Beschaffung: Selbstsorge.

14. Militärovomaltine (Frühstückkonserven) als Zwischenverpflegung

100 Portionen à 65 g und Fr. —.35

Fr. 35.— Kalorien 276 pro Mann

= schwache Zwischenverpflegung

Aus rein psychologischen Gründen soll die Frühstückkonserve nicht geteilt werden. Die Abgabe einer halben Portion wird als ungerechtfertigte Sparmassnahme angesehen.

Beschaffung: aus dem Armee-Verpflegungsmagazin, bei der Truppe auf Lager.

15. Dörrobst als Zwischenverpflegung

100 Beutel à 88 g und Fr. —.30 Fr. 30.— Kalorien 216 pro Mann Dörrobst kann als Beigabe zur Zwischenverpflegung an Patrouillen oder auf längeren Märschen abgegeben werden. Als eigentliche Zwischenverpflegung ist es der

geringen Sättigungswirkung wegen nicht geeignet.

Beschaffung: Armee-Verpflegungsmagazin.

16. Frischobst als Zwischenverpflegung100 gNach Möglichkeit soll als Bereicherung

Kalorien 63 pro Mann

Nach Möglichkeit soll als Bereicherung der Zwischenverpflegung Frischobst abgegeben werden. Beschaffung: Selbstsorge.

17.	Alpenklübler											Kalorien 525 pro Mann
	-											Kalorien 550 pro Mann
19.	Mortadella				٠	٠	¥		•	•		Kalorien 360 pro Mann
20.	Wienerli .				•	•	•	•		•		Kalorien 250 pro Mann
21.	Lyoner .	(m) (m) (m)	•			•	•	•	•	•	•	Kalorien 235 pro Mann
22.	Pluswurst					;			•	•	•	Kalorien 200 pro Mann
23.	Bauernfleischl	käse										Kalorien 210 pro Mann
24.	Blutschwarter	ımaş	gen	•	•	•	٠	•	٠	٠	•	Kalorien 180 pro Mann

25. Marschgetränke

Die Abgabe eines Marschgetränkes zu jeder Zwischenverpflegung ist unerlässlich. Im Truppenhaushalt können zubereitet werden:

Tee

Schwarzer Kaffee

Nescoré

a) Tee als Marschgetränk für 100 Mann

200 g Schwarztee	à Fr. 6.60	Fr. 1.32	
3 kg Zucker	à Fr. —.85	Fr. 2.55	Kalorien 123 pro Mann
Brennmaterial (1/2 Stunde)		Fr. —.50	
			Account of the Control of the Contro
		Fr. 4.37	Kalorien 123 pro Mann

Beschaffung: Schwarztee und Zucker aus dem Armee-Verpflegungsmagazin, bei der Truppe auf Lager.

b) Schwarzer Kaffee als Marschgetränk für 100 Mann

1,3 kg Kaffee	à Fr. 7.10	Fr. 9.23	
0,7 kg Kaffee-Zusatz	à Fr. 1.10	Fr. —.77	
3 kg Zucker	à Fr. —.85	Fr. 2.55	Kalorien 123 pro Mann
Brennmaterial (1/2 Stunde)		Fr. —.50	
		Fr. 13.05	Kalorien 123 pro Mann

Beschaffung: aus dem Armee-Verpflegungsmagazin, bei der Truppe auf Lager.

c) Nescoré als Marschgetränk für 100 Mann

2 Dosen à 400 g	à Fr. 4.95	Fr. 9.90	
3 kg Zucker	à Fr. —.85	Fr. 2.55	Kalorien 123 pro Mann
Brennmaterial (1/2 Stunde)		Fr. —.50	
		Fr. 12.95	Kalorien 123 pro Mann

Dieses Getränk soll nicht stark gesüsst werden.

Nescoré kann in einfachsten Feldverhältnissen ohne Hilfsmaterial zubereitet werden. Beschaffung: Armee-Verpflegungsmagazin.

C. Kombinationen: Mögliche Zusammenstellungen

1. Schwache Zwischenverpflegung pro Mann

1. Bettimache Zanscherter programs pro manti				A	B		
		Kalorienwerte		Preise in Rp.		Preise in Rp.	
Tee	1,25 g Tee	164		5		5	
3	40 g Zucker			-			
Käse	50 g offen	199		27			
Brot	$150 \text{ g} (^{1}/_{6} \text{ L.})$	375	738	8	40		5
Tee		164		5		5	
Schokolade	1 Block TNP	432		35		35	
Brot		375	971	8	48		40
Tee		164		 5		— 5	
Äpfel	2 Stück, 150 g	100		10		10	
Brot .	2 black, 100 g	375	639	8	23	10	15
Diot .			,		23		10
Tee		164		5		5	
Landjäger	1 Stück, 50 g	245		45		45	
Brot		375	784	8	58		50
						N	
Tee		164		5		5	
Servelat	1 Stück, 100 g	200		35		35	9000
Brot		375	739	8	48		40
Tee		164		5		5	
Hackbeef	100 g	150		45			
Brot		375	689	8	58		5
Tee	**	164		5		5	
Leberpain	1 Dose, 60 g	55		35		35	
Brot		375	594	8	48		40
Tee		164		5		5	
Frühstückskonserve	¹ / ₁ Portion	276		35		35	
Brot		375	815	. 8	48		40
1 Ei		100	27	30		30	
Dörrobst	1 Beutel	216		30		30	
Brot		375	691	8	68		60
-		-					

8					A		n
		Kalorie	enwerte		A in Rp.		B in Rp.
Tee		164		5		5	
1 Ei		100		25		25	
Brot		375	639	8	38		30
Tee	x	164		5		 5	
Militärbiskuit mit							
Schokoladeaufstric	h	461	625	30	35	20	25
Tee		164		5		——. 5	
1 Beutel Dörrobst		216		30		30	
Brot	250 g	625	1005	13	48		35
Tee		164		5		 5	
Leberpain		50		35		35	
Brot		625		13			
1 Apfel		60	899	10	63	10	50
Tee		164		5		 5	
Dosenkäse	1 Portion	278		57		O	
Brot	1 Tortion	625	1067	13	75		5
Diot			1001				O
2. Starke Zwischenv	erpflegung pro Mai	nn					
Tee	1,25 g Tee	164		5		5	
	40 g Zucker						
Brot	$250 \text{ g} (^{1}/_{4} \text{ L.})$	625		$13^{1/2}$:		
Fleischkonserve	150 g	441		110			
Käsekonserve	70 g	278		57			
Ovo	1/1 Portion	276	1784	35	$220^{1/2}$	35	40
Tee		164		5		 5	
Brot		625		$13^{1/2}$:		
Hackbraten	150 g	225		$67^{1/4}$	2	$8^{1/2}$	
Käse	70 g	278		38			
Äpfel	2 Stück, 150 g	100		10		10	
Schokolade	1 Portion	432	1824	35	169	35	$58^{1/2}$
Tee		164		— 5		 5	
Sandwich: Brot	100 g	264		35			
Butter	5 g	40		5			
Salami	30 g	180		50		50	
Ei gesotten	0	100		25		25	
Dörrobst	88 g	216		30		30	
Schokolade	1 Portion	432	1396	35	185	35	145
	*** *** (D.D.O.D.C.D.D.D.		car di IIII				

				P. ·			3
			enwerte		in Rp.	Preise	ın Kp.
Tee		164		5		5	
Brot		625		$13^{1/2}$			
Landjäger	2 Stück, 100 g	490		90		90	
Käse	Dose, 70 g	278		57			
Ovo	1/1 Portion	276	1833	35	$200^{1/2}$	35 ——	130
Tee		164		5		5	
Brot		625		$13^{1/2}$			
Spatz	250 g	400		100			
Käse	Emmentaler, 70 g	278		38			
Armeebiskuit	100 g						
	(1/2 Portion)	370	1837	$\frac{13^{1/2}}{}$	170		5
Tee		164		5		5	
Brot		625		$13^{1/2}$			
Speck	100 g	645		75		75	
Käse	Dose, 70 g	278		57			
Äpfel	2 Stück, 150 g	100	1812	10	$160^{1/2}$	10/	90
Tec		164		5		5	
Brot		625		$13^{1/2}$			
Beefsteak	kalt, 120 g	300		120			
Schokolade	1 Portion	432		35		35	
Orange	1 Stück	100	1621	25	$198^{1/2}$	25	65
Tee		164		5		 5	
Brot	350 g	875		18			
Hackbraten	kalt, 130 g	208		48			
Dosenkäse	1 Portion, 70 g	278		57			
1/4 TNP	8	432		35		35	
2 Äpfel		120	2077	20	183	20	60
Tee		164		5			
Brot	350 g	875		18		O	*
Dauerwurst	8	140		80		80	
1 Ei		100		25		25	
Ovo	1/1 Portion	276	1555	35	163	35	145
Tee		164		5		 5	
Brot	350 g	875		18			
Fleischkonserve	150 g	441		110			
Käse	50 g	205		27			
Dörrobst	1 Beutel	216	1901	30	190	30	35
							180 E

					A		В
		Kalorie	enwerte	Preise	e in Rp.	Preise	e in Rp.
Tee		164		5		5	
Brot	350 g	875		18			
Braten	kalt, 150 g	240		56	N.		
1/4 TNP		432		35		35	
Früchte		160	1871	30	144	30	70
Tee		164		5		5	
Brot	250 g	625		$13^{1/2}$	2		
Fleischkonserve	1	441		110		*	
Militärbiskuit mit							
Schokoladeaufstric	h	461		30		19	
Obst		160	1851	30	$188^{1/2}$	30	54
Schwarzer Kaffee		123		5		5	
Brot	250 g	625		$13^{1/2}$:		
Rindfleisch, gekocht							
in Tranchen	250 g	240		100			
1 Ei	200 N 2000	100		25	00100403899999943 30	25	
Ovo	¹ / ₁ Portion	276	1364	35	$178^{1/2}$	35	65
Tee		164		 5		 5	
Brot	200 g	500		25		J	
	1 Stück	245		25 45		45	
Landjäger ½ TNP	1 Stuck	865		70		4 3	
		120	1004		155		130
2 Äpfel	a a	120	1894	10	155	10	130
Tee		164	8	5		5	
Militärbiskuit	¹ / ₂ Portion	370		25			
Fleischkonserve		441		110			
Dörrobst	1 Beutel	216		30		30	
1/4 TNP		4321/2	$1623^{1/2}$	35	205	35	70
Fleischkäse	selbstgemacht						
	150 g	287		12		12	
Brot	350 g	875		18			
Dosenkäse	1 Portion	278		. 57			
Früchte	Orangen	160	1600	30	117	30	42
	S						
Tee	0.50	164		5		5	
Brot	250 g	625		$13^{1/2}$		70	
Sardinen	1 Büchsli	250 ca	ι.	70		70	•
Dörrobst		220	1.00.111	30	4 5017	30	
1/4 TNP		4321/2	$1691^{1/2}$	35	$153^{1/2}$	35	140

		Kalorienwerte		A Preise in Rp.		B Preise in Rp	
Tee		164	**	5		5	
Brot	200 g	500		10			
Mostmocken =	geräuchertes						
	Kuhfleisch 200 g	320		80			
Käse	70 g	278		38			
Caramel Mint			1262	10	143	10	15

Bücher und Schriften

Neuerscheinung: Churchill, Geschichte, Band III, Alfred Scherz-Verlag, Bern.

Eingänge: Soldatenbuch. Gedanken eines Milizsoldaten, Oberst Wehrli. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.

Gregor von Romaszkan, Reiten lernen. Schule des Reitens und der Pferdekunde für Anfänger und Fortgeschrittene. 2. Auflage. — 1957, Albert Müller Verlag, AG., Rüschlikon-Zürich, 278 Seiten. Mit 148 Bildern im Text nach Zeichnungen des Verfassers und 16 Kunstdrucktafeln. — Leinen Fr. 19.50.

«Reiten lernen» ist im vollsten Sinne des Wortes eine «Schule» des Reitens, die dem Anfänger alles vermittelt, was er wissen muss, um rasch und gründlich mit dem Pferde vertraut zu werden. Sie führt ihn nicht nur in die durch die Gesetze der Natur bedingten Grundlagen der Reitkunst ein, sondern bringt ihm auch deren praktische Anwendung in allen ihren Zweigen — im Schul-, Springund Geländereiten — bei. Sie gibt aber auch dem fortgeschrittenen Reiter viele wertvolle Winke und beantwortet die zahlreichen Sonderfragen, die sich ihm in der Praxis von selbst aufdrängen.

Zum Unterschied von andern Reitlehren führt das vorliegende Buch den Anfänger sofort und unmittelbar in die «Geheimnisse», d. h. in die wahren Grundlagen der Reitkunst ein. Es lehrt nicht nur den richtigen Reitersitz und den zweckmässigen Gebrauch der Hilfen, sondern weist gleichzeitig auf ihren inneren Sinn sowie ihre wesentliche Bedeutung hin, um sie dadurch verständlich zu machen. Der junge Reiter soll nicht nur reiten, sondern auch das Reiten verstehen lernen. Er soll nicht nur erfahren, wie dies oder jenes zu Pferde gemacht wird, sondern sich auch stets darüber im klaren sein, warum es so und nicht anders gemacht werden muss oder kann. Der intelligente Mensch verrichtet eine Arbeit, die er versteht, freudiger und deshalb auch besser und gründlicher als eine, deren Sinn und Zweck ihm unverständlich sind. Das vorliegende Buch will daher bei allen denkenden Reitern die wahre Freude an dem oft mühseligen Studium des Reitens erwecken und festigen, indem es ihm vor allem ein gründliches Verständnis für die wichtigsten Reitprobleme vermittelt. Dieses Verständnis bringt uns alle in der grossen Kunst des Reitens am raschesten zum Können.

Die zweite Auflage ist gründlich überarbeitet und stark erweitert worden, unter anderem durch das Schlusskapitel «Lehrreiche Irrtümer» und neue anschauliche Bilder.

Jan Mackersey: Im Nebel verschollen. Albert Müller Verlag, Rüschlikon-Zürich; 1957. — Wie oft übergeht man in den Tageszeitungen Meldungen über einen Flugzeugabsturz oder die Tatsache, dass ein Flugzeug überfällig ist. Trägt sich die Katastrophe in unmittelbarer Nähe zu, berührt die Nachricht den Leser vielleicht mehr, weil vielleicht ein Opfer ihm nahe steht.

«Im Nebel verschollen» ist der deutsche Titel eines angelsächsischen Fliegerromans, dessen Lektüre uns von der ersten Seite an fesselt. Eigentlich eine alltägliche Geschichte: ein Kursflugzeug unterwegs von Sidney nach Christchurch auf der Südinsel Neuseelands. Ein Propellerblatt bricht, tötet den Navigator und durchschneidet die Steuerkabel. Der Motor fällt ins Meer. Der Flugkapitän